

RHEIN-NECKAR 2018

**AKTIONS-
WOCHE**

HEIDELBERG * MANNHEIM

**TRANS
TRANS
TRANS
TRANS**

FR, 09.11. - SO, 25.11.2018

TRANS*AKTIONSWOCHEN

RHEIN-NECKAR 2018

Auch 2018 finden in der Rhein-Neckar-Region wieder die Trans*Aktionswochen statt, die den International Transgender Day of Remembrance am 20. November umrahmen. Während der Transgender Day of Remembrance auf trans*phobe Gewalt und Diskriminierung aufmerksam macht, zielen die Trans*Aktionswochen als Ganzes auf Sichtbarkeit, Aufklärung und Empowerment.

Organisiert werden die Trans*Aktionswochen 2018 von der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld, dem Queerreferat der Universität Heidelberg, ILSE Rhein-Neckar, dem Jugendtreff Queer Youth, PLUS – Psychologische Lesben- und Schwulenberatung, dem Queerfeministischen Kollektiv Heidelberg, dem Jugendtreff sT*ernchen, der UnheilBar sowie dem LSBTI-Beauftragten der Stadt Mannheim und dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg.

Es erwarten Euch mehr als zwei Wochen Programm mit Workshops, Film, Vorträgen und Diskussionen. Alle Veranstaltungen außer der Party sind kostenfrei. Falls sich das Angebot an eine spezielle Zielgruppe richtet, ist es ebenfalls vermerkt.

NON-NORMATIVE GENDER IDENTITIES AND MIGRATION/ FLIGHT/ASYLUM IN GERMANY

When it comes to discussing issues relating to LGBTIQ refugees and migrants in Germany, sexual orientation is always taken as the starting point and has almost become synonymous with gay cis-men, around whom much service provision, (media) representation, and policy-making still revolves. Therefore, in this upcoming networking event, we would like to shift the emphasis from sexual orientation to gender identity as the starting point, not in isolation, but in its intersectionality with experiences of flight, migration, racism, and sexual orientation, among other identities. The networking event shall bring together a diverse group of people from the LGBTI/LWTI*? and non-binary communities and from the larger activist, education, social work, and NGO landscape in Germany.

The Workshop will be held in English. For further information or in case you have any questions about the networking event, kindly contact fadi.saleh@mh-stiftung.de. Please note that the number of places is limited and a third of the places will be allocated for LGBTIQ refugees/migrants in general, but specifically for trans*, intersex, and non-binary refugees/migrants. Depending on the number of registrations, these spaces will be made available to others only shortly before the event.

Musik- und Singschule * Kirchstraße 2 * 69115 Heidelberg

Projekt „Refugees and Queers“ der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld in Kooperation mit PLUS Rhein-Neckar e.V. und dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Heidelberg

UNHEILBAR MEETS TRANS*AKTIONSWOCHEN

Als unkommerzielle alternative zur queeren Partyszene wurde die UnheilBar vor 20 Jahren in Heidelberg gegründet. Freut Euch auf unkommerzielles Partyvergnügen mit den DJ*anes der UnheilBar und Freund*innen!

Villa Nachttanz * Im Klingenberg 6 * 69123 Heidelberg

Einlass 22.00 Uhr

Eintritt 5 Euro Unkostenbeitrag

Organisiert von Unheilbar Heidelberg

CHARLOTTE VON MAHLSDORF

DIE BEKANNTESTE TRANS* PERSON DER DDR

„Ich bin meine eigene Frau“ nannte sie ihre Autobiographie und tatsächlich war sie in ganz verschiedener Hinsicht eine besondere Frau. Als Lothar Berfelde geboren, schaffte Charlotte es nach dem Zweiten Weltkrieg das Gutshaus in Berlin-Mahlsdorf zu erhalten, worin sie mit bemerkenswerter Energie und einem enormen Organisationstalent, die auch den widrigen Bedingungen im Sozialismus stand hielten, ihr Gründerzeit Museum einrichtete. Dass sie darin der entstehenden Schwulen- und Lesbenbewegung der DDR eine Heimstatt bot, war ebenso, wie die Leistung dieses Museum überhaupt und quasi mit der eigenen Hände Arbeit errichtet zu haben, einer der Gründe, weshalb Charlotte von Mahlsdorf in den 1990er Jahren das Bundesverdienstkreuz verliehen wurde und dies, obwohl sie zeitweise als IM der Staatssicherheit der DDR geführt worden war. Dass Charlotte daneben auch im einzigen schwulen Kino-Film der DDR „Coming out“ mitspielte, mag da schon nicht mehr verwundern. Die Lebensleistung Charlottes wurde schließlich damit geehrt, dass ihr Berliner Bezirk 2018 eine Straße nach ihr benannte.

Referent Dr. Christian Köhne

Psychologisches Institut * Übungsraum B * Hauptstraße 47-51 * 69117 Heidelberg

Organisiert von Queerreferat Universität Heidelberg

LIDDY BACROFF

ARTIST*IN, LAUFBURSCHE, TRANSVESTIT,
JAHRGANG 1908

Im falschen Körper geboren zu sein, ist auch im 21. Jahrhundert eine enorme persönliche Herausforderung. Umso mehr in der Zeit des Kaiserreichs und der Weimarer Republik, abseits der großen Metropolen. Liddy Bacroff wurde 1908 als Heinrich Habitz in Ludwigshafen am Rhein geboren und durchlief ihre persönliche Emanzipation in einer Epoche gesellschaftlicher Ausgrenzung und politischer Verfolgung. Ihr Weg führte sie von Ludwigshafen über Mannheim und Berlin nach Hamburg. Dort konnte Heinrich endlich Liddy sein – bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten ...

Liddy hat nur wenige Spuren hinterlassen. Doch zwischen den Zeilen der überlieferten „amtlichen“ Dokumente lässt sich Persönliches und Privates herauslesen. Der Mannheimer Kulturwissenschaftler Wolfgang Knapp begibt sich auf Spurensuche zur Person und Kunstfigur Heinrich/Liddy. Neben der Verfolgungsgeschichte geht es in dem Bildvortrag um Strategien der Emanzipation und Selbstverwirklichung, um Wechselbeziehungen zwischen Identität und Zeitgeist und um Nachwirkungen einer ungewöhnlichen Biografie bis in die heutige Zeit.

Psychologisches Institut * Übungsraum B * Hauptstraße 47-51 * 69117 Heidelberg

Organisiert von Queerreferat Universität Heidelberg

WIR LESEN GEMEINSAM QUEERE KINDERBÜCHER

TRANS* UND NICHT BINÄRE GESCHICHTEN
IM FOKUS

„Bist du ein Mädchen oder ein Junge?“ Vielen Menschen fällt es leicht darauf zu reagieren und die Person, die die Frage gestellt hat, bekommt meist eine eindeutige Antwort.

Was ist aber wenn die Antwort darauf „Sowohl als auch.“ oder „Keins von beidem.“ lautet? Was ist, wenn die Frage nicht beantwortet werden kann oder will?

Wer sich anders definiert, als das, was ihr_ihm bei der Geburt als Geschlecht zugeschrieben wurde, muss oft mit Fragen umgehen, über die sich der Großteil unserer Gesellschaft noch nie Gedanken gemacht hat.

Anhand von queeren Kinderbüchern werden wir gemeinsam erkunden, welche Rollen und Vorstellungen mit Geschlecht verknüpft werden und Kinder- und Bilderbücher lesen und betrachten, die sich jenseits des binären Geschlechtersystems bewegen.

Offen für alle und Kinder sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.ilserheinneckar.wordpress.com
www.queerfeministischeskollektiv.wordpress.com

Café Leitstelle * Emil-Maier-Straße 16 * 69115 Heidelberg

Der Workshop wird gemeinsam vom Queerfeministischen Kollektiv und der ILSE - Initiative lesbisch-schwuler Eltern veranstaltet.

ERZÄHLCAFÉ

„TRANS* SEIN - ICH WERDEN“

Die Gruppe sT*ernchen lädt zum Erzählcafé „Trans* sein - ich werden“ ein. Eingeladen ist dazu eine Transfrau, die von ihren Erfahrungen des Coming-Outs und der Transition in den 80er Jahren erzählen wird, einer Zeit, in der das Transsexuellen-Gesetz beschlossen wurde und damit in Deutschland erstmals ein rechtlicher Rahmen entstand, um legal im empfundenen Geschlecht zu leben.

Alle Menschen sind herzlich eingeladen den Erzählungen zu lauschen und ihre eigenen Erlebnisse zum Thema einzubringen und sich auszutauschen, wie es früher war und wie sich die Situation dazu heute im Vergleich darstellt.

Moderation Jana Höflmayr

Räume des PLUS e.V. * Max-Joseph-Str.1 * 68167 Mannheim
(4. Stock mit Fahrstuhl)

Organisiert von PLUS. Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V.

STENCIL & COOKIES

Stencil ist eine Schablontentechnik, mit der man auf Stoff oder Papier coole Motive sprühen kann. In unserer Stencil & Cookies-Werkstatt könnt ihr die Technik ausprobieren und kreativ sein. Wir halten für Euch kostenlose Gymbags bereit, ihr könnt aber auch T-Shirts und eigene Stoffbeutel zum Gestalten mitbringen.

Dazu gibt es leckere Cookies frisch aus dem Backofen!

Weitere Informationen unter
www.fb.com/queeryouthheidelberg
www.instagram.com/queeryouthheidelberg

Jugendtreff Kirchheim * Hegenichstraße 2a * 69124 Heidelberg

Von 15.00 - 19.00 Uhr offene Werkstatt. Ihr könnt kommen, wann ihr wollt und bleiben, so lange ihr wollt.

Organisiert von Queer Youth, der Jugendtreff für schwule, lesbische, bi-, pan- und asexuelle, queere, trans*, inter* und non-binary Jugendliche bis 18 Jahre

Die TRANS*AKTIONSWOCHEN 2018 werden organisiert von

STADT MANNHEIM ²
LSBTI-Beauftragter

Heidelberg



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Grafik Design * Fuchs & Otter, Heidelberg

TRANSAKTIONSWOCHEN.WORDPRESS.COM